



Anschliessen des Auslösezuges an die Rakete

Achtung! Umgang nur mit nachgewiesener Sachkunde (z.B. durch pyrotechnische Einweisung)!

Der unsachgemäße Umgang mit der Rakete kann eine Auslösung (und damit verbunden tödliche Verletzungen) zur Folge haben. Behandeln Sie die Rakete jederzeit mit großer Vorsicht und richten Sie sie zu keiner Zeit auf Personen. Halten Sie sie von Kindern und unberechtigten Personen fern. Berücksichtigen Sie auch die im „BRS-5 Owners Manual“ angegebenen Instruktionen, z.B. für das sichere Verlegen des Auslösezuges, und halten Sie sich an die Einbauvorschriften des Flugzeug-Herstellers.

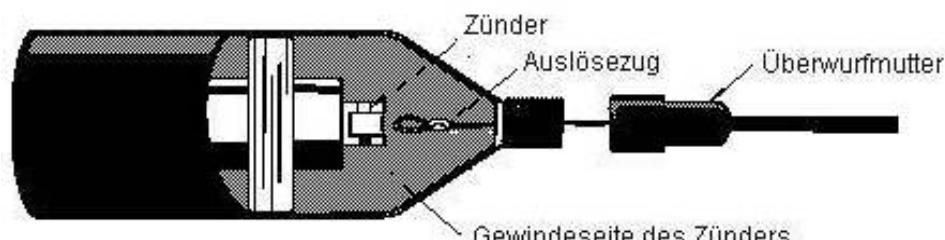
Sichern Sie während jeglicher Arbeit am Rettungssystem den Auslösegriff mit dem zugehörigen Sicherheitsstift. Benutzen Sie ausschließlich die empfohlenen bzw. von BRS gelieferten Zoll- Inbusschlüssel! Andere können die Schrauben und auch die gesamte Rakete unbrauchbar machen.

Bei Fragen oder Unsicherheiten beim Umgang mit ihrer Rakete, oder bei sichtbaren Schäden kontaktieren Sie uns bitte vor dem weiteren Umgang.

Entfernen Sie zuerst den Sicherungsdraht (falls vorhanden), gekennzeichnet mit einer Fahne, Aufschrift „WARNING – Safety Wire“.

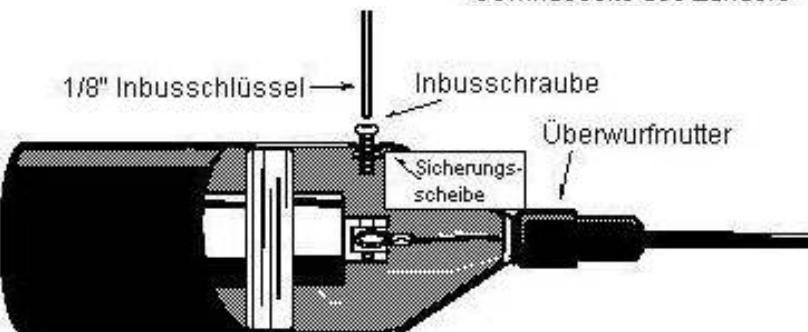
Stellen Sie sicher, dass das Gewinde des Zünders nach unten zeigt.

Führen Sie die Schlaufe des Auslösezuges ein.

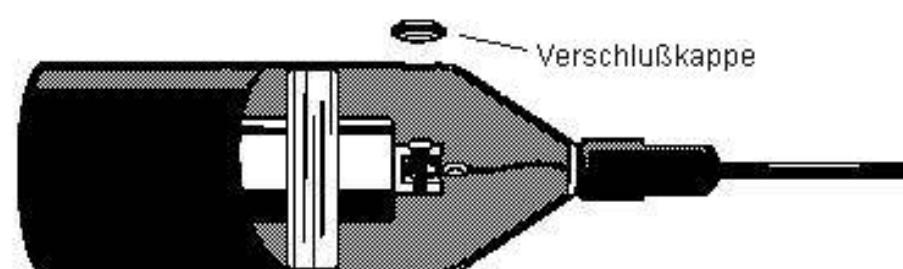


Führen Sie die Inbusschraube (mit einem Tropfen blauem Loctite zur Sicherung) samt Sicherungsscheibe in das Gewinde ein und drehen Sie sie fest. Benutzen Sie dafür ausschließlich den mitgelieferten Inbusschlüssel und halten Sie diesen unbedingt senkrecht, damit sich der Zünderblock nicht verdreht. Prüfen Sie durch leichten (!) Zug am Stahlseil, ob die Schlaufe durch die Schraube gehalten wird.

Schrauben Sie die Überwurfmutter mit einem Gabelschlüssel fest (ein Tropfen blaues Loctite). Vorsicht! Festziehen, aber nicht überdrehen.



Setzen Sie die Verschlußkappe(n) ein.



Das Trennen des Auslösezuges geschieht in umgekehrter Reihenfolge, wobei hier zuerst die Inbusschraube komplett entfernt werden muss und erst dann die Überwurfmutter losgeschraubt werden darf (Wichtig, um die Rakete nicht unbeabsichtigt auszulösen!).